

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	5
1. „Dantons Tod“: Zur Kritik der Französischen Revolution	8
1.1. Entwicklung des Gehaltes	8
1.1.1. Versuch, die Aktfolge des Dramas im Hinblick auf die Handlungsentwicklung funktional zu bestimmen	10
1.1.2. Versuch, inhaltlich die nicht handlungstragende, aber das Drama wesentlich charakterisierende gedankliche Entwicklung zu bestimmen	12
1.2. Ideologiekritische Analyse des Gehaltes	28
1.2.1. Zur Person Robespierres. Moral und bürgerliche Revolution ...	28
1.2.2. Zur Person Dantons	36
1.2.3. Probleme der Geschichtlichkeit	43
1.2.4. Darstellung der Französischen Revolution durch Karl Marx. Versuch einer Wesensbestimmung der Französischen Revolution als bürgerlicher Revolution	47
1.2.5. Wahrheit der enthistorisierten Darstellung der Revolution durch Büchner	52
1.2.6. Zur Methode der Kritik bei Büchner	55
1.2.7. Dramatische Form als Schranke der Kritik	56
2. „Lenz“: Zur Einheit von künstlerischer Produktion und Kritik	59
2.1. Vorbemerkung	59
2.2. Das Kunstgespräch	60
2.3. Religiöse Entwicklung in der Darstellung der Erzählung	62
2.3.1. Zum spezifischen Verhältnis von Religion und Wirklichkeit in der Erzählung: instrumentelle Religiosität als Religionskritik ..	64
2.3.2. Funktion der Religionskritik	66
2.4. Zur Darstellung des Krankheitsverlaufs in der Erzählung	69
2.4.1. Zu den Symptomen und Ursachen der Krankheit	70
2.4.2. Intentionen der Krankheit	75
2.4.3. Widersprüche der Krankheit	76
2.4.4. Zum Verhältnis von Krankheit und Normalität	77
2.4.5. Zu einem besonderen Aspekt des Masochismus	78
2.5. Funktion und Aussage der Erzählung	78
2.5.1. Probleme der Geschichtlichkeit der Erzählung	79
2.5.2. Historische Elemente in der Erzählung	80

3.	„Leonce und Lena“: Überlegungen zum Zusammenhang von ästhetischer Tradition und Moderne	85
3.1.	Zur Aufgabenstellung	85
3.2.	Brentanos Lustspiel „Ponce de Leon“	87
3.2.1.	Intrige	87
3.2.2.	Intrige bei Brentano	90
3.2.3.	Dialog bei Brentano	92
3.2.4.	Lösung der Intrige: Happy-End	94
3.2.5.	Komödientyp: dramatische Form und Gesellschaft	94
3.3.	Formwandel bei Büchner: Schicksal statt Intrige, gewandelte Funktion der Verwechslung	97
3.3.1.	Gewandelte Verwechslungskomik	97
3.3.2.	Gewandelter Dialog	98
3.3.3.	Lösung des Konflikts: Parodie auf das Happy-End	100
3.3.4.	Neuer Komödientyp: die zerbrochene Ständeklausel	101
3.3.5.	Groteske: „Affenkomödie“ der Zeit als Komik der Komik	103
3.4.	Exkurs: Zum Motiv der Langeweile: Herrschaft entstellt	105
4.	„Woyzeck“: Bürgerliches und unbürgerliches Leben. Zur Kritik des falschen Lebens	111
4.1.	Vorbemerkung	111
4.2.	Zu den Entstehungsbedingungen des Mordes im Drama	111
4.2.1.	Normenkonflikt: Konkurrenz	115
4.2.2.	Zur besonderen Form der Konkurrenz: Konkurrenz in Unfreiheit	116
4.2.3.	Zur Bedeutung der Form der Konkurrenz für die Bürger	116
4.2.4.	Zum Inhalt der besonderen Konkurrenz ohne Chancen	117
4.2.5.	Verlaufsformen und Resultat dieser ungleichen Konkurrenz: Herrschaft	119
4.3.	Woyzecks Mord als unbürgerlich-bürgerliche Tat	120
4.3.1.	Woyzeck als Drama der Dialektik der Aufklärung	121
4.3.2.	Kritik an der Vergangenheit als Kritik an Woyzeck	122
4.3.3.	Kritik am bürgerlichen Leben	123
4.3.4.	Individuation mißlungen: dialektische Tierbilder	124
4.3.5.	Zum Begriff der Kritik	125
4.4.	Zur Form-Analyse des Dramas „Woyzeck“	126
4.4.1.	Zum Problem der Kritik durch Kunstwerke	126
4.4.2.	Wissenschaftliche Kritik und künstlerische Kritik	127
4.4.3.	Zur besonderen Gestalt der Ohnmacht der Kritik am Drama „Woyzeck“	127
4.4.4.	Das Scheitern der Kritik im Drama	128
5.	Literaturverzeichnis	135